

JAHRESBERICHT 2021

# Novizität



Ein Kunstwerk wird geboren.

# LEBEN. ERLEBEN. BEWEGEN.



Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Novizonte-Sozialwerks

2021 war das erste Jahr unter der neuen Geschäftsführung von Josi Halter. Das gegenseitige Kennenlernen und Klären von Arbeitsweisen und Erwartungen sowie das Fördern des Informationsflusses und der Entscheidungsprozesse sind nicht abgeschlossen, aber auf gutem Weg. Viele Hintergrundarbeiten wurden im letzten Jahr sorgfältig getätigt. So wurde z.B. ein Kommunikationskonzept erstellt, weil der Vertrag für unsere Website ausläuft. Dies ist die ideale Gelegenheit zu überprüfen, wie wir die Angebote von Novizonte noch bekannter machen und zeitgemäss ausrichten können. Wir freuen uns, dass wir für den IT-Bereich eine interne Koordinationsperson gefunden haben. Renato Caputo, Betriebsleiter der Therapeutischen Gemeinschaft, wird sein Know-how diesbezüglich zur Verfügung stellen.

Im Vorstand durften wir Markus Emmenegger begrüssen, der das Ressort Personal von Alois Vogel übernahm. Alois haben wir in seiner Heimat, im Entlebuch, gebührend verabschiedet. Zu Markus' neuen Aufgaben zählen u.a. die Personalfragen und Lohnneinstufungen, da er auch bei der Lohnstrukturüberarbeitung mitgewirkt hat. Das Vizepräsidium übernahm Marcus Hofmann, der bereits das Ressort Finanzen leitet.

Wir sind dankbar für ein gut aufgestelltes Sozialwerk, welches breit abgestützt und mitgetragen wird von Vereinsmitgliedern, unserem Auftraggeber, dem Kanton, von verschiedenen Partnern und Leuten, die im Gebet hinter uns stehen. Merci!

**Lucia Wittwer-Ming**  
Präsidentin Novizonte

Ausdrucksvolle Kunst – gemalt von Juan Manuel Torre

## THERAPEUTISCHE GEMEINSCHAFT EMMENBRÜCKE

Ein weiteres Jahr mit all seinen schönen Erlebnissen, Gefühlsachterbahnen und bedrückenden Einschränkungen ist zu Ende gegangen. Wir freuen uns rückblickend an der weiter bestehenden guten Gesundheit aller Bewohner und Mitarbeitenden sowie dem guten Teamzusammenhalt und der überdurchschnittlichen Leistung aller Mitarbeitenden. Mit der neu organisierten Geschäftsstelle und dem neuen Geschäftsführer wuchsen wir enger zusammen und konnten zum Gewinn aller Beteiligten Raumeinteilungen sowie Organisatorisches klären.

### Grosser Arbeitsanfall – starke Leistung

Wie bereits im vergangenen Jahr konnten wir eine sehr hohe Belegung erzielen und in den Arbeitsbereichen viele gute Arbeiten verrichten. Alle Mitarbeitenden zeigten hohes Engagement und Herzblut bei ihrer Arbeit. Nebst dem Betreuen der Klienten in den Arbeitsbereichen ist ein hohes vernetztes Denken für den gesamten Betrieb umgesetzt worden. In der Bezugspersonenarbeit brauchte es

zusätzlich auch eine hohe emotionale Stabilität. Ohne den fleissigen Einsatz jedes Einzelnen und einer gut beachteten Work-Life-Balance hätte ein so dicht besetztes Jahr nicht im gleichen Masse gut gemeistert werden können.

### Lob an unsere Klienten

Immer wieder durften wir uns in diesem Jahr auch über die aktuelle gute Gruppe erfreuen. Viel Positives konnte bezüglich der Therapie-Schritte erarbeitet werden. Alle Austritte erfolgten mit einer guten Übertrittslösung oder Wohnmöglichkeit und einer Arbeitsstelle. Der Einsatz und die Mithilfe der Klienten in den Arbeitsbereichen waren gross. Hervorzuheben ist auch der überdurchschnittliche Einsatz der Klienten im Bereich Küche, aufgrund des Ausfalls des Küchenleiters, was wir nicht als selbstverständlich erachten.

### Fassade und Infrastruktur aufgewertet

Inzwischen ist unsere Ost-Fassade unter fleissigem Einsatz der Schreinerei und der Mitarbeitenden erneuert worden. Auch die Sauna sowie die Kühlanlagen für Spycher und Küche sind installiert. Wir sind sehr erfreut und dankbar, dass wir diese wertvollen und notwendigen Installationen umsetzen durften.

## GWUNDERTRUCKE SPIELGRUPPE

«Verflixt und zugenäht» beschreibt das Schuljahr 2020/21 in gewisser Hinsicht ziemlich treffend. Wir starteten mit zwei vollen Gruppen à zehn Kindern. Die grosse Nachfrage veranlasste uns dazu, eine weitere Gruppe zu starten und eine zusätzliche Mitarbeiterin einzustellen. Leider mussten wir noch während der Probezeit feststellen, dass das Profil nicht ganz unseren Erwartungen entsprach. Der zweite Anlauf war vielversprechend. Nach Bewer-

bungen, Gesprächen und der erfolgreichen Einstellung einer Mitarbeiterin sowie der Lancierung einer dritten Gruppe verliess uns die Mitarbeiterin noch während der Probezeit. Diesmal entsprach die Aufgabe nicht ihren Vorstellungen. Wir entschieden uns schweren Herzens, die Spielgruppe im Sommer zu schliessen. Inzwischen hat sich eine Person bei uns gemeldet, die gerne eine Spielgruppe eröffnen und unser Inventar übernehmen möchte.

## TAGESSTRUKTUR-PLÄTZE KRIENS

In Kriens konnten wir das Platzangebot weiter ausbauen und einen 17. Tagesstrukturplatz realisieren. Ende 2021 hatten wir einen freien Platz. Heute arbeiten 30 Personen aus acht Nationen am Standort Kriens, diese teilen sich 20 Vollzeitstellen.

### Kommunikation schafft Teilhabe

Unsere tägliche Arbeit mit den Klientinnen und Klienten ist geprägt von einer personenzentrierten Haltung. In den letzten Jahren haben wir viel in den Bereich unterstützte Kommunikation (UK) investiert. Die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) nimmt in Artikel 3 das Thema «wirksame Teilhabe an der Gesellschaft» auf. Teilhabe beinhaltet unter anderem, dass ich mich mit meinen Gedanken, Wünschen und Bedürfnissen einbringen kann. Für unsere Klientinnen und Klienten beginnt Teilhabe mit dem «Gehörtwerden». Damit das für Menschen ohne Lautsprache gelingen kann, braucht es in erster Linie Zeit. Zeit, in der nach Wegen der Kommunikation gesucht wird. Dabei können



Teilhabe durch kreatives Schaffen

zum Beispiel Gebärdensprache, Piktogramme und Computerprogramme als Hilfsmittel eingesetzt werden. Wo Kommunikation gelingt, gehen Türen für die Teilhabe auf. Wenn Personen verstanden und gehört werden, entspannen sich Konfliktsituationen und ein fruchtbares Miteinander wird möglich. Über jeden noch so kleinen Erfolg in diesem Bereich freuen wir uns überaus. Diese Erfolge motivieren zum Dranbleiben.

### Kunst als weitere Möglichkeit

Mit der Einladung, an einer Kunstausstellung teilnehmen zu dürfen, hat sich eine weitere Möglichkeit der Teilhabe eröffnet. Mit einigen Klientinnen und Klienten haben wir uns über mehrere Wochen kreativ betätigt. Die Erfahrungen, die motivierten Menschen, das Strahlen auf den Gesichtern und die wunderbaren Kunstwerke haben uns überwältigt.



Gruppenfoto aus den Ferien in Losone

## WOHNGRUPPE REUSSBÜHL

Einer der ersten Pfeiler, die Anfang Jahr eingeschlagen werden, ist die persönliche Förderplanung der Bewohner. Bei der Planung werden Ziele festgelegt, die im Alltag angestrebt werden sollen. Dazu gehören beispielsweise hygienische Massnahmen, Kleiderwahl, Ämtli erledigen, Ernährung etc., aber auch sinnvolle Freizeitbeschäftigungen wie soziale Kontakte, Hobbys, Sport sowie Selbstverantwortung, Mitbestimmung und Partizipation.

### Individuelle Ferienplanung

Dann steht auch bald die Planung der Ferien an. Diese ist immer wieder eine Herausforderung, weil die Bewohnenden beschränkte finanzielle Mittel haben.

Das Ziel ist, dass alle Bewohnende mindestens zwei Wochen ausserhalb der Wohngruppe verbringen können. Es gibt gute Angebote von Insieme, Procap, Surprise, Kirchen und privaten Institutionen.

### Ferien mit der Wohngruppe in Losone

Durch regelmässige Spenden von Firmen und Privatpersonen war zusätzlich wieder eine Ferienwoche mit der Wohngruppe möglich. Im August fuhren wir nach Losone ins schöne Tessin. Im Casa Emmaus bewohnten wir das ganze Haus Rustico. Der wunderschöne Park und die tolle Infrastruktur mit Pool boten viele Möglichkeiten für verschiedenste Aktivitäten und Spiele. Wir unternahmen schöne Ausflüge. Der Besuch der Falconeria in Locarno war das Highlight, weil wir so nahe an den verschiedensten Vogelarten sein konnten. Und als dann noch ein Bartgeier nur Zentimeter über unseren Köpfen vorbeiflog, sodass wir den Wind seines Flügelschlags spürten, war die Begeisterung überschwänglich.

Die dankbaren und fröhlichen Gesichter der Bewohner während dieser Woche spenden trotz Aufwand uns Mitarbeitenden Freude und Motivation!

## WOHNGRUPPE LITTAU

Mit Dankbarkeit sehen wir auf das Jahr 2021 zurück. Es war ein strenges, aber verbindendes Jahr. Die Bewohnenden hatten aufgrund der Situation viel miteinander zu tun. Sie haben diese Herausforderung mithilfe ihrer Grosszügigkeit und Bereitschaft sehr gut gemeistert.

### Abwechslung trotz Pandemie

Es bot sich an, das Dauerthema Ernährung und Bewegung weiter auszubauen und noch mehr in den Alltag zu integrieren. Kreativ- und Spielangebote wie Darts, Weitwerfen usw. wurden rege genutzt und lockten selbst Stubenhocker nach draussen. Im Garten wurde eine kleine Hollywood-Schaukel aus Holz aufgestellt, um den Pausen und der Gemütlichkeit weiterhin Platz zu geben. Die wöchentliche Wunsch- bzw. Hitparade ist nach wie vor der Renner. Diese kurze Zeit im Alltag erleben wir als sehr wertvoll, können sich doch alle Bewohnenden nach Lust und Laune bewegen. Die Lieder werden von den Bewohnenden ausgesucht, was für so manche Überraschung bezüglich des Tanzstils oder Musikwunsches anbelangt, sorgt.

### Wohngruppe neu mit sechs Bewohnenden

Der freie Platz auf der Wohngruppe wurde auch im letzten Jahr nicht gefüllt. Nach erneuten Gesprächen mit der zuständigen Dienststelle konnten wir intern eine Verschiebung des Platzes erzielen: Die WGL fährt mit sechs Plätzen weiter, die Tagesstruktur in Kriens konnte den frei werdenden Platz zu sich nehmen und aufstocken. Der Wanddurchbruch zwischen zwei kleinen Zimmern und die damit verbundene Vergrösserung eines Zimmers konnte für Ende 2021 geplant und Anfang 2022 realisiert werden, zur grossen Freude eines Bewohners.



Die Bewegungsangebote werden rege genutzt

# JAHRESRECHNUNG 2021

BILANZ	31.12.2021	VORJAHR
Flüssige Mittel	1 148 119	920 888
Liegenschaften	6 115 761	6 363 957
Hypotheken	3 525 000	3 552 500
Private Darlehen	428 500	428 500
Erarbeitetes freies Vereinskaptal	3 114 462	2 934 836

ERFOLGSRECHNUNG	1.1.-31.12.2021	VORJAHR
Klientenbeiträge	1 563 896	1 595 124
Beitrag Kanton Luzern gemäss Leistungsauftrag	3 541 352	3 582 001
Ertrag aus Produktion und Dienstleistung	454 545	466 335
Spenden	48 219	85 374
Mitgliederbeiträge	23 900	26 110
Personalaufwand	4 292 924	4 318 355
<b>Jahresgewinn</b>	<b>252 891</b>	<b>247 482</b>

Dies ist ein Auszug aus Bilanz und Jahresrechnung mit den wichtigsten Kennzahlen. Der vollständige Abschluss inklusive Revisionsbericht kann auf unserer Website eingesehen werden: [www.novizonte.ch](http://www.novizonte.ch)

## MITARBEITENDE PER 31.12.2021

Abbas Farah	Felder Sonja	Kleikemper Irène	Poli Jacqueline	Sutter Alina
Abt Rebecca	Ferreira Rodrigues Angeline	Lang Stefan	Qelati Helen	Taubmann Miriam
Aeschmann Roland	Friedli Andrea	Mailänder Joel	Rahubathysharma Rubyni-	Teklay Rediet
Aregger Joel	Ftwi Senait	Marty Peter	logini	Trachsler Gottlieb
Ayhan Eroglu Zehra	Fuchs Mirjam	Mazzotta Maria	Rendchen Nicole	Tschirren Anina
Berchtold Katharina	Furrer Sandra	Megias Dragana	Rust Christian	Vonlaufen Emma
Beyer Heiko	Gabrieli Silvan	Meier Massimiliano	Schariah Brigitte	Waldispühl Priska
Bhend Marc-Stephan	Gretener Valerie	Müller Trix	Schmid Denise	Weldeghebriel Lidia
Bossardt Urs	Gubser Ilona	Mumenthaler Yvonne	Schönenberger Markus	Wettmann Ronja
Brun Priska	Gubser Thomas	Munz Doris	Selvan Sumathi	Wicki Marie-Josée
Bucher Mario	Häfliger Martina	Nuguse Ariam	Seydel Thomas	Winkler Katharina
Burkhardt Judith	Halter Josi	Nuur Mohamed Abdi Kadar	Shafaii Jome Khan	Wolf Sonja
Caputo Renato	Halter Pia	Odermatt Michaela	Spörri Marie-Louise	Wyss Gerhard
Chun-Schuler Tabita	Hardegger Sarah	Omer Anisa Nuri	Stadelmann Hans	Yildirim Yesim
Ducret André	Heggli Marcel	Parlevliet Neukom Christine	Steffen Edith	
Ducret Astrid	Hofstetter Andrea	Perner Wolfgang	Steiger Marianne	
Eggerschwiler Aaron	Huber Michael	Pfenninger Martina	Stocker Andrea	
Ernst Beatrix	Huwiler Barbara	Pletscher Markus	Suter Tamara	

### Novizonte-Sozialwerk

Geschäftsstelle  
Erlenstrasse 102  
6020 Emmenbrücke  
Telefon 041 288 85 00  
[info@novizonte.ch](mailto:info@novizonte.ch)  
[www.novizonte.ch](http://www.novizonte.ch)

### Impressum

Gestaltung und Druck:  
Entlebucher Medienhaus,  
Schüpfheim  
Auflage: 1400 Exemplare



SOZIALWERK